

23.04.2015 – 09:02 Uhr

## **ikr: Abgeltungssteuerabkommen funktioniert gut: Liechtenstein und Österreich ziehen positive Zwischenbilanz**

Vaduz (ots/ikr) -

Das mit Österreich abgeschlossene Abkommen über die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern (Abgeltungssteuerabkommen) ist seit 1. Januar 2014 in Kraft. Auf dieser Grundlage wurden in der Vergangenheit unversteuerte Vermögenswerte von österreichischen Steuerpflichtigen reguliert und damit die Erfüllung der Steuerpflicht österreichischer Kunden des Finanzplatzes Liechtenstein sichergestellt. Erfasst wurden dabei nicht nur liechtensteinische Bankkonten, sondern auch Vermögenswerte, die von österreichischen Steuerpflichtigen über Stiftungen oder andere Vermögensstrukturen gehalten werden. Das Abkommen sieht zur Regularisierung entweder die Meldung von Namen und Vermögenswerten oder die Leistung einer pauschalen Abgeltungssteuer vor. Für die Zukunft wird mittels dieser beiden Möglichkeiten des Abgeltungssteuerabkommens die Erfüllung der Steuerpflicht österreichischer Kunden in Liechtenstein sichergestellt.

Von Juli 2014 bis Juni 2015 erfolgen monatlich Zahlungen von Liechtenstein nach Österreich zur Regularisierung von unversteuerten Vermögen sowie Meldungen von offengelegten Vermögen. Bis Ende Dezember 2014 wurden rund 242,8 Millionen Euro an Österreich überwiesen. Im Rahmen der 7'288 freiwilligen Meldungen wurden Vermögenswerte von rund 850,7 Millionen Euro offengelegt.

Liechtenstein und Österreich stellen in einer ersten Zwischenbilanz das gute Funktionieren des Abkommens fest. Beide Länder zeigen sich zufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Liechtenstein und Österreich haben zudem vereinbart, über die Frage, welche Bestimmungen im Abkommen aufgrund des anstehenden Übergangs zum automatischen Informationsaustausch nicht mehr erforderlich sind Gespräche zu führen.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Markus Biedermann, Generalsekretär  
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100771632> abgerufen werden.